

EDV-Nr.: 34613 / 01.10.2006
 Forstamt: Lage
 Forstbetrieb: FFH Externsteine 10-2006
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
327 A	6,44	1	Bestand ist im Osten nur gering bestockt. Im Nordwesten befinden sich einige Wacholdersträucher, auf einigen Partien ist Faulbaum im Unterstand vorhanden. Auf Teilflächen kommt Blaubeere, Adlerfarn, Pfeifengras vor.
B	4,63	2	Kalamitätsbedingt entstandene Blößen im Bestand; mit Faulbaum und Adlerfarn bewachsen.
b	2,00	1	Offenland im Bereich Oberhang-Bergrücken mit einzelnen Solitäräume (Birke, Fichte, Kiefer, Stieleiche). Fläche weitgehend mit Blaubeere bewachsen, stellenweise Besenheide, Pfeifengras, Drahtschmiele, Adlerfarn. Im NW einige wenige Wacholdersträucher. Fläche ist geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-401. Biototyp 4119-1101-2002; trockene Heidegebiete (4030).
328 A	10,06	1	Etwas Buchen- und Fichten-Naturverjüngung vorhanden; teilweise Faulbaum. Käferloch.
		2	Hermann-Löns-Stein.
		3	Etwas Fichten-Naturverjüngung. Krautschicht teilweise vorhanden: Drahtschmiele, Blaubeere, Pfeifengras. Einzelne Ilex-Sträucher. Alteichen besonders im Osten in Wegnähe. Hutebäume.
B	8,39	1	Bestandeseinheit ist teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-406.
		2	Bestandeseinheit ist teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-406. Bestand gehört teilweise zum BT-4119-1107-2002; Erlen-Eschen-Weichholz-Auenwälder (91E0).
331 A	10,36	1	Im NW kommt kleinflächig der LRT Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) vor. Im NW ist die Bestandeseinheit teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-407 (0,36 ha). Im O ist die Bestandeseinheit teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-406 (0,25 ha).
		2	In der BE ist auf Teilflächen ein geschützter Biotop nach § 62 LG NRW vorhanden: GB-4119-403.
		4	Im Osten kommt kleinflächig der LRT Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) vor. Im NO ist die Bestandeseinheit teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-407.
a	0,41	1	Teilfläche ist geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-403.
b	0,06	1	Fels der Externsteine.
c	0,28	1	Offenland / Grünland; der östl. Teil ist geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB 4119-409 (ca. 0,15 ha).
332 A	4,57	1	Nennenswerter Totholzanteil vorhanden (insbesondere Buchen aber auch Eichen).
		2	Fläche besteht weitgehend aus einer schadensbedingt entstandenen Blöße.
333 B	0,50	1	Gegenüber der Forsteinrichtung wurde die Bezeichnung der BE geändert.
			Im Bestand stocken einige wenige Buchenüberhälter (ca. 160jährig) und einige Stieleichenüberhälter (ca. 188jährig).
335 A	6,40	1	Im nördlichen Teil der BE befindet sich ein Teich (= 335 c). Ein kleiner Bach, der in den zuvor erwähnten Teich mündet, ist geschützter Biotop gemäß § 62 LG NRW GB-4119-409.
B	10,95	1	Vereinzelt Ilex. In der BE wurde bereits Altholz für den dauerhaften Erhalt ausgewählt und die Maßnahme finanziell entschädigt.
		2	Vereinzelt Ilex. In der BE wurde bereits Altholz für den dauerhaften Erhalt ausgewählt und die Maßnahme finanziell entschädigt.

EDV-Nr.: 34613 / 01.10.2006
 Forstamt: Lage
 Forstbetrieb: FFH Externsteine 10-2006
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
	10,95	3	Hainbuche am nördl. Bestandesrand. Gegenüber der Forsteinrichtung wurde die Fläche reduziert, da sie nicht vollständig in der FFH-Gebietskulisse gelegen ist.
		4	Teilweise Brennessel und Holunder, teilweise vernässt. Die nach der Forsteinrichtung ausgeschiedene BE B5 liegt außerhalb des FFH-Gebietes.
b	1,95	1	Offenland mit einzelnen Bäumen; nördlicher Teil und südwestlicher Teil sind geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB 4119-409 (ca. 1,20 ha). Fläche liegt in der Gebietskulisse des Kulturlandschaftspflegeprogramms.
c	0,13	1	Teichfläche in Abt. 335 A1. Teich unterbricht die Durchgängigkeit des Fließgewässers (Wiembecke).
337 A	9,57	1	Offt bizarre Baumformen. Topographisch sehr unruhig; ehemaliger Sandsteinabbau. Mehrere unautorisierte Feuerstellen vorhanden. Vereinzelt erhaltungswürdige Alt- und Totholzbäume (Eichen und Buchen) im Bestand. Die Bestandeseinheit umschließt den großen Teich an den Hauptfelsen der Externsteine; ganz im Osten (am Weg) befindet sich ein schmaler Grünlandstreifen "Orchideenwiese".
B	10,31	1	Im Unterstand Eberesche, Birke, Buche, Faulbaum, Ilex.
C	3,44	1	Im Unterstand Buche, Eberesche, Birke, Faulbaum, Ilex.
a	0,20	1	Orchideenwiese. Offenland / Grünland; ist Teil des geschützten Biotops nach § 62 LG NRW GB 4119-412.
b	1,23	1	Teichanlage wird fischereiwirtschaftlich genutzt.
c	0,14	1	Hauptfelsgruppe der Externsteine; ist Teil des geschützten Biotops nach § 62 LG NRW GB 4119-404.
338 A	15,43	1	Im SO gehört der Bestand zum BT-4119-1119-2002, Erlen-Eschen-Weichholz-Auenwälder (91E0) und ist hier gleichzeitig geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-413.
		2	Im Bestand befinden sich Nassbereiche. Im NW und NO gehört der Bestand zum BT-4119-1119-2002, Erlen-Eschen-Weichholz-Auenwälder (91E0) und ist hier gleichzeitig geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-413.
B	3,05	1	Einige wenige Altbäume noch vorhanden. Die BE ist teilweise geschützter Biotop gemäß § 62 LG NRW GB-4119-408 und zugleich BT-4119-1121-2002, trockene Heidegebiete (4030).
C	5,58	1	Im Unterstand Buche, Eberesche, Birke, Faulbaum, Ilex.
a	1,73	1	Offenland / lichte Bestockung; tlw. BT-4119-1121-2002, LRT trockene Heidegebiete (4030). An einigen Stellen ist Wacholder vorhanden. Die Fläche ist weitgehend mit Heidelbeere bewachsen, auf einigen Stellen mit Pfeifengras bzw. Adlerfarn. Fläche wurde kürzlich von lichter Baumbestockung befreit, um Bergheidegesellschaft zu fördern.

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 34613 / 01.10.2006
 Forstamt: Lage
 Forstbetrieb: FFH Externsteine 10-2006
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Objekt	Lage	Größe Einheit	Maßnahme	Maßnahme	Dring.* Lage	Größe Einheit
327 A	6,44	1	1	1213 Laubwaldbestände mit über 50% Laubwald		3,88 ha	Umwandlung von Wald in Offenland-LRT Heide, Trockenrasen wiederherst./anl./optimieren		1	2,00 ha
327 B	4,63	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		2,39 ha	Erhalt von Altholzanteilen Fehlbestockung entnehmen		1	20 Stück
327 b	2,00	1	1	33 Zwergstrauch-, Ginster- und		2,00 ha	Heide, Trockenrasen wiederherst./anl./optimieren Förderung bestimmter Baumarten weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen		1	2,00 ha 100 Stück 0,50 ha
328 A	10,06	3	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		1,64 ha	Erhalt von Altholzanteilen		1	15 Stück
328 B	8,39	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		4,10 ha	Fehlbestockung entnehmen		1	
331 A	10,36	2	1	11 Natürl./naturnahe unverbauete		0,40 ha	Förderung bestimmter Baumarten		1	0,40 ha
331 c	0,28	1	1	1211 Nadelwaldbestände in Quellbereichen,		keine	Fehlbestockung entnehmen		2	
332 A	4,57	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		2,52 ha	Erhalt von Altholzanteilen		1	20 Stück
				24 Nass- und Feuchtgrünland		0,28 ha	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland		1	0,28 ha
				Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		3,97 ha	Erhalt von Altholzanteilen Erhalt von Totholz		1	30 Stück
				21 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		0,60 ha	Fehlbestockung entnehmen Fläche der Sukzession überlassen		1	0,60 ha
332 B	8,18	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		3,89 ha	Erhalt von Altholzanteilen		1	25 Stück

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 34613 / 01.10.2006
 Forstamt: Lage
 Forstbetrieb: FFH Externsteine 10-2006
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Objekt				Maßnahme			Maßnahme		Dring.*	Lage	Größe	Einheit
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme				
335 b	1,95	1	1	24 Nass- und Feuchtgrünland	im N	0,80 ha	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	1	im N	0,80 ha	
337 A	9,57	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald		4,00 ha	Erhalt von Altholzanteilen	Erhalt von Altholzanteilen	1		20 Stück	
							Erhalt von Totholz	Erhalt von Totholz	1		20 Stück	
							sonstige Artenschutzmaßnahme	sonstige Artenschutzmaßnahme	1		20 Stück	
							Erhalt von Altholzanteilen	Erhalt von Altholzanteilen	1		20 Stück	
							Erhalt von Totholz	Erhalt von Totholz	1		20 Stück	
							sonstige Artenschutzmaßnahme	sonstige Artenschutzmaßnahme	1		0,19 ha	
							Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	1		0,19 ha	
337 a	0,20	1	1	24 Nass- und Feuchtgrünland		0,19 ha	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	Extensive Bewirtschaftung / Pflege von Grünland	1		0,20 ha	
337 B	10,31	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald		6,00 ha	sonstige Artenschutzmaßnahme	sonstige Artenschutzmaßnahme	1		25 Stück	
							Erhalt von Altholzanteilen	Erhalt von Altholzanteilen	1		50 Stück	
							Erhalt von Totholz	Erhalt von Totholz	1		15 Stück	
							sonstige Artenschutzmaßnahme	sonstige Artenschutzmaßnahme	1		30 Stück	
							Erhalt von Altholzanteilen	Erhalt von Altholzanteilen	1			
337 C	3,44	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		3,44 ha	Erhalt von Altholzanteilen	Erhalt von Altholzanteilen	1		20 Stück	
							sonstige Artenschutzmaßnahme	sonstige Artenschutzmaßnahme	1		1,00 ha	
338 A	15,43	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald		9,50 ha	Erhalt von Altholzanteilen	Erhalt von Altholzanteilen	2		40 Stück	
							Erhalt von Totholz	Erhalt von Totholz	1		20 Stück	
							Erhalt von Altholzanteilen	Erhalt von Altholzanteilen	2		20 Stück	
							Erhalt von Totholz	Erhalt von Totholz	1		10 Stück	
							sonstige Artenschutzmaßnahme	sonstige Artenschutzmaßnahme	2			

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 34613 / 01.10.2006
 Forstamt: Lage
 Forstbetrieb: FFH Externsteine 10-2006
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme		Dring.*	Lage	Größe	Einheit
								Maßnahme	Maßnahme				
338 a	1,73	1	1	33 Zwergstrauch-, Ginster- und		1,73	ha	Heide, Trockenrasen wiederherst./anl./optimieren weitere Maßnahmen, siehe Bemerkungen		1		1,73	ha
338 B	3,05	1	1	1213 Laubwaldbestände mit über 50% Laubwald		3,05	ha	Erhalt von Altholzanteilen sonstige Artenschutzmaßnahme		1		15	Stück
338 C	5,58	1	1	9110 Hainsimsen-Buchenwald		1,30	ha	Erhalt von Altholzanteilen		1		10	Stück
			2	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		4,28	ha	Erhalt von Altholzanteilen sonstige Artenschutzmaßnahme		1		20	Stück
										1		1,00	ha

*Dringlichkeit:

- 1 Beginn sofort
- 2 Beginn innerhalb von 5 Jahren
- 3 Beginn innerhalb von 10 Jahren

EDV-Nr.: 34613 / 01.10.2006
 Forstamt: Lage
 Forstbetrieb: FFH Externsteine 10-2006
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
327 A	6,44	1	Erweiterung der Ausdehnung des LRT "Trockene Heidegebiete" auf den Ostteil der Unterabteilung 327 A1 (Teilfläche 2,0 ha). Entnahme des Nadelholzes; Schaffung von kleinen Rohbodenflächen.
B	4,63	1	Erhalt der noch vorhandenen Altbuchen. Einige Alteichen herauspflegen. Reduzierung der Nadelbaumbestockung und so Begünstigung der Laubbaumarten bei Hiebsmaßnahmen. Entnahme der Altfichte. Entnahme der Fichte (= Fehlbestockung) im Bereich des Siepen / der Senke (beide Böschungsseiten).
b	2,00	1	Beweidung durch Schafe und Ziegen (wie bisher). Vermehrung der Heide durch Schaffung kleiner Rohbodenflächen. Pflanzung und Schutz von 100 Wacholder-Setzlingen. Erweiterung der Ausdehnung des LRT "Trockene Heidegebiete" auf den Ostteil der Unterabteilung 327 A1. Reduzierung der Dominanz und Vitalität des Adlerfarns auf Teilfläche (0,5 ha) durch zweimaliges Niederknüppeln pro Jahr. Fläche ist geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-401. Biotoptyp 4119-1101-2002; trockene Heidegebiete (4030).
328 A	10,06	1	Im Grenzbereich zur Offenlandfläche (Bergheide) Fichtenbestockung auflockern.
		2	Im Grenzbereich zur Offenlandfläche (Bergheide) Fichtenbestockung auflockern.
		3	Alteichen erhalten und teilweise freistellen; konkurrenzierende Altfichten entnehmen. Vorhandenes Laubholz herauspflegen.
B	8,39	1	Entnahme von ca. 30% Altfichte. Entnahme von ca. 10% Alteichen zur Verbesserung der Entwicklung einiger Eichen zu Starkbäumen. Bestandeseinheit ist teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-406.
		2	Fichten in der Nähe des Siepen entnehmen und so Erlenbestockung mehr Entwicklungsraum geben. Vorhandene Laubbäume herauspflegen. Bestandeseinheit ist teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-406. Bestand gehört teilweise zum BT-4119-1107-2002; Erlen-Eschen-Weichholz-Auenwälder (91E0).
331 A	10,36	1	Reduzierung des Fichtenanteils insbesondere in vernässten Bereichen. Im NW kommt kleinflächig der LRT Übergangs- und Schwinggrasemoore (7140) vor. Im NW ist die Bestandeseinheit teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-407 (0,36 ha). Im O ist die Bestandeseinheit teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-406 (0,25 ha).
		2	In der BE ist auf Teilflächen ein geschützter Biotop nach § 62 LG NRW vorhanden: GB-4119-403.
		4	Im Osten kommt kleinflächig der LRT Übergangs- und Schwinggrasemoore (7140) vor. Einschlag vorhandener einzelner Fichten. Im NO ist die Bestandeseinheit teilweise geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-407.
a	0,41	1	Sicht auf Felswand freihalten. Teilfläche ist geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-403.
b	0,06	1	Fels der Externsteine.
c	0,28	1	Orchideenwiese; Mahd 1 mal jährlich Ende August / Anfang September; Entfernung des Mähgutes. Offenland / Grünland; der östl. Teil ist geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB 4119-409 (ca. 0,15 ha).
332 A	4,57	1	Totholzerhalt und Erhalt der Altbuchenreste. Bei waldbaulichen Eingriffen das Laubholz durch Reduzierung des Nadelholzanteils begünstigen, gilt insbesondere auch beim Unter- und Zwischenstand.

EDV-Nr.: 34613 / 01.10.2006
 Forstamt: Lage
 Forstbetrieb: FFH Externsteine 10-2006
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
	4,57	2	Entnahme des Restbestandes der Japanischen Lärche. Wiederbestockung durch Sukzession. Pflanzung von 20 Eichen-Heistern.
B	8,18	1	Erhalt der Altbuchenreste. Bei waldbaulichen Eingriffen das Laubholz durch Reduzierung des Nadelholzanteils begünstigen, gilt insbesondere auch beim Unter- und Zwischenstand.
333 B	0,50	1	Erhalt der Überhälter. Bestand gehört zum LRT Hainsimsen-Buchenwald (9110).
335 A	6,40	1	Im nördlichen Teil der BE befindet sich ein Teich (= 335c). Ein kleiner Bach, der in den zuvor erwähnten Teich mündet, ist geschützter Biotop gemäß § 62 LG NRW GB-4119-409.
B	10,95	1	In der BE wurde bereits Altholz für den dauerhaften Erhalt ausgewählt und die Maßnahme finanziell entschädigt. Einige der für den dauerhaften Erhalt vorgesehenen Eichen sollten durch Entnahme konkurrenzierender Eichen / Buchen mehr Kronenraum erhalten.
		2	In der BE wurde bereits Altholz für den dauerhaften Erhalt ausgewählt und die Maßnahme finanziell entschädigt.
		4	Mittelfristiges Ziel sollte die Umwandlung der Bestockung in standortgerechtes Laubholz sein; vereinzelt ist Esche, Roterle, Birke und Eberesche bereits vorhanden.
b	1,95	1	Nördliche Teilfläche ist Orchideenwiese; Mahd 1 mal jährlich Ende August / Anfang September; Entfernung des Mähgutes. Südliche Teilfläche ist Weidelgras-Weißklee-Wiese; mehrmalige Mahd pro Jahr und Entfernung des Mähgutes. Offenland mit einzelnen Bäumen; nördlicher Teil und südwestlicher Teil sind geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB 4119-409 (ca. 1,20 ha). Fläche liegt in der Gebietskulisse des Kulturlandschaftspflegeprogramms.
c	0,13	1	Teichfläche in Abt. 335 A1. Teich unterbricht die Durchgängigkeit des Fließgewässers (Wiembecke).
337 A	9,57	1	Erhalt von Altbäumen und Totholz. Vorsichtige Freistellung bedrängter noch lebender Altbäume (Regeneration der Bäume; günstigere Licht- und Wärmeverhältnisse für Insekten). Nutzung der Altfichten. Pflege des Grünlandstreifens ganz im Osten wie bisher: 1-malige Mahd Ende August / Anfang September; Entfernung des Mähgutes.
B	10,31	1	Erhalt von Altholzbäumen und Totholz. Vorsichtige Freistellung von 40 mittelalten Eichen, die sich zu starken Bäumen mit weit ausladender Krone entwickeln sollen.
C	3,44	1	Erhalt von Altholzbäumen und Totholz. Beseitigung eines erheblichen Teils des Unterstandes auf 1 ha der Bestandesfläche; anschließend zeitweise Beweidung jährlich mit Ziegen. Vorsichtige Freistellung von 20 mittelalten Eichen, die sich zu starken Bäumen mit weit ausladender Krone entwickeln sollen. Vorsichtige Freistellung von 10 Altbäumen mit größerem Mulmanteil.
a	0,20	1	Orchideenwiese; Mahd 1-mal jährlich Ende August / Anfang September; Entfernung des Mähgutes. Offenland / Grünland; ist Teil des geschützten Biotops nach § 62 LG NRW GB 4119-412.
b	1,23	1	Extensivierung der Fischereinutzung.
c	0,14	1	Hauptfelsgruppe der Externsteine; ist Teil des geschützten Biotops nach § 62 LG NRW GB 4119-404.

EDV-Nr.: 34613 / 01.10.2006

Forstamt: Lage

Forstbetrieb: FFH Externsteine 10-2006

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Flächenart: alle Flächenarten

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
338 A	15,43	1	Entnahme der Altfichten im Osten. Im Westen vorsichtige Freistellung einzelner Altbäume (10 Stück); Altholzerhalt (60 Stück) und Totholzerhalt. Im NW und NO gehört der Bestand zum BT-4119-1119-2002, Erlen-Eschen-Weichholz-Auenwälder (91E0) und ist hier gleichzeitig geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-413.
		2	Fichten in Nassbereichen und in der Nähe des Gewässers entnehmen. Im NW und NO gehört der Bestand zum BT-4119-1119-2002, Erlen-Eschen-Weichholz-Auenwälder (91E0) und ist hier gleichzeitig geschützter Biotop nach § 62 LG NRW GB-4119-413.
B	3,05	1	Erhalt von Altbäumen (15 Stück) und Totholz. Vorsichtige Freistellung der noch vorhandenen lebenden Alteichen und Altbuchen (10 Stück). Die BE ist teilweise geschützter Biotop gemäß § 62 LG NRW GB-4119-408 und zugleich BT-4119-1121-2002, trockene Heidegebiete (4030).
C	5,58	1	Erhalt von Altholzbäumen und Totholz. Beseitigung eines erheblichen Teils des Unterstandes auf 1 ha der Bestandesfläche; anschließend zeitweise Beweidung jährlich mit Ziegen. Vorsichtige Freistellung von 20 mittelalten Eichen, die sich zu starken Bäumen mit weit ausladender Krone entwickeln sollen. Vorsichtige Freistellung von 10 Altbäumen mit größerem Mulmanteil.
a	1,73	1	Mit Beweidung durch Schafe und Ziegen beginnen. Förderung der Heideentwicklung durch Schaffung kleiner Rohbodenflächen. Reduzierung der Dominanz und Vitalität des Adlerfarns auf Teilfläche (0,5 ha) durch zweimaliges Niederknüppeln pro Jahr. Offenland / lichte Bestockung; tlw. BT-4119-1121-2002, LRT trockene Heidegebiete (4030).